

28. September 2021

Theater, Kabarett, Buchpräsentationen und mehr

Vom „Tagebuch Slam“ in St. Pölten bis „Vom Wunder (Zu)Zuhören“ in Krems

Für heute, Dienstag, 28. September, hat das Cinema Paradiso St. Pölten eine weitere Runde „Tagebuch Slam“ angekündigt, bei der wieder Geschichten, die das Leben schrieb, die Hauptdarstellerinnen sind. Beginn ist um 20 Uhr; durch den Abend führt Diana Köhle. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Ebenfalls heute, Dienstag, 28. September, startet der in Berndorf ansässige Kral-Verlag mit Hans Stefan Hintners neuem Krimi „Letzter Ausgang: Goldene Stiege“ eine Reihe von Buchpräsentationen; Beginn im Essingerhaus in Mödling ist um 18 Uhr (Anmeldungen unter 02236/400103 und e-mail kultur@moedling.at). Am Freitag, 1. Oktober, wird ab 19 Uhr im Augustinussaal des Stiftes Herzogenburg „Noahs Fest. Eine Art Stundenbuch“ vorgestellt, am Samstag, 2. Oktober, folgt ab 14.30 Uhr im Besucherzentrum Karmel Mayerling „Cold Case Mayerling“, in dem der ehemalige Kriminalbeamte Helmut Reinmüller mittels Originalquellen den Tod von Kronprinz Rudolf und Mary Vetsera kriminalpolizeilich aufarbeitet (Anmeldungen unter 02258/2275 und e-mail information@karmel-mayerling.at). Nähere Informationen, auch zu den weiteren Neuerscheinungen des Kral-Verlags wie Johannes Twarochs „Niederösterreich in blaugelben Anekdoten“, Thomas Rambauses „Mountainbiken rund um Wien“ oder Herta Margarete Habsburg-Lothringens „So kocht Habsburg“ unter 0660/4357604, e-mail office@kral-verlag.at und www.kral-verlag.at.

Eine weitere Buchpräsentation gibt es am Donnerstag, 30. September, in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten, wo ab 17 Uhr mit Stefan Emingers, Ernst Langthalers und Klaus-Dieter Mulleys „Nationalsozialismus in Niederösterreich: Opfer – Täter – Gegner“ die erste umfassende Darstellung der NS-Zeit in Niederösterreich vorgestellt wird. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12835 und e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum steht am Donnerstag, 30. September, ab 19.30 Uhr die Premiere von Thomas Manns „Der Zauberberg“ mit Musik von Clara Luzia in der Regie von Sarah Ostertag auf dem Spielplan. Folgetermine: 15. und 21. Oktober, 27. November und 12. Jänner 2022 jeweils ab 19.30 Uhr, 13. November ab 16 Uhr, 30. November ab 10.30 Uhr sowie als Gastspiel an der Bühne Baden am 5. und 6. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr (Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at). Parallel dazu geht am Donnerstag,

NK Presseinformation

30. September, ab 20 Uhr im NTGent die Uraufführung der Koproduktion „Yellow - The Sorrows of Belgium II: Rex“ in der Inszenierung von Luk Perceval über die Bühne.

In St. Pölten folgt am Freitag, 1. Oktober, bei freiem Eintritt eine weitere Ausgabe der Reihe „Die beste aller Welten“ zum Thema „Wilde Nachbarn – Natur in der Stadt“ mit Susanne Formanek, Bettina Kerl und Julia Engelmayer; Beginn am Rathausplatz ist um 16 Uhr (bei Schlechtwetter wird in die Theaterwerkstatt übersiedelt). Am Samstag, 2. Oktober, folgt ab 15 Uhr - wiederum bei freiem Eintritt - ein „Stadtspaziergang zum jüdischen Leben in St. Pölten“, ehe ab 19.30 Uhr im Rahmen von „200 Jahre Schubert in St. Pölten“ mit „Herbei, Ihr Freunde, herbei!“ ein literarisch-musikalischer Abend mit Texten von und über Franz Schubert sowie dem Oktett in F-Dur D 803, gespielt von der Orchesterakademie des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich und gelesen von Ensemblemitgliedern des Landestheaters Niederösterreich, auf dem Spielplan steht. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

In der Bühne im Hof in St. Pölten spielt Gernot Kulis am Freitag, 1., und Samstag, 2. Oktober, jeweils ab 19.30 Uhr die Vorpremiere seiner neuen Comedy-Show „Best of 20 Jahre Ö3-Callboy“. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht am Freitag, 1., Samstag, 2., und Dienstag, 5. Oktober, jeweils ab 20 Uhr bzw. am Sonntag, 3. Oktober, ab 18 Uhr mit „Endlich wieder lachen“ eine TAM-Kabarett-Eigenproduktion auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

In der Reihe „MiMiS Sonntag“ geht am Sonntag, 3. Oktober, ab 15 Uhr im Stadtsaal Mistelbach das Märchen „Der Froschkönig“, neu interpretiert und gestaltet von Sven Stäcker, als Tischfigurenstück für Kinder ab drei Jahren über die Bühne. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail puppentheatertage@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Schließlich gastiert am Montag, 4. Oktober, der Märchenerzähler Folke Tegetthoff mit seiner „Schule des Zuhörens“ im Schulzentrum Krems und präsentiert ab 19.30 Uhr die poetische Erlebnisreise „Vom Wunder (Zu)Zuhören“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382 und e-mail buecherei@krems.gv.at.